

**So finden Sie uns:**

Lebenshilfe Region Judenburg  
Herrengasse 23  
8750 Judenburg  
(ehem. Wirtschaftskammer)

**Ihre Ansprechpartnerin:**

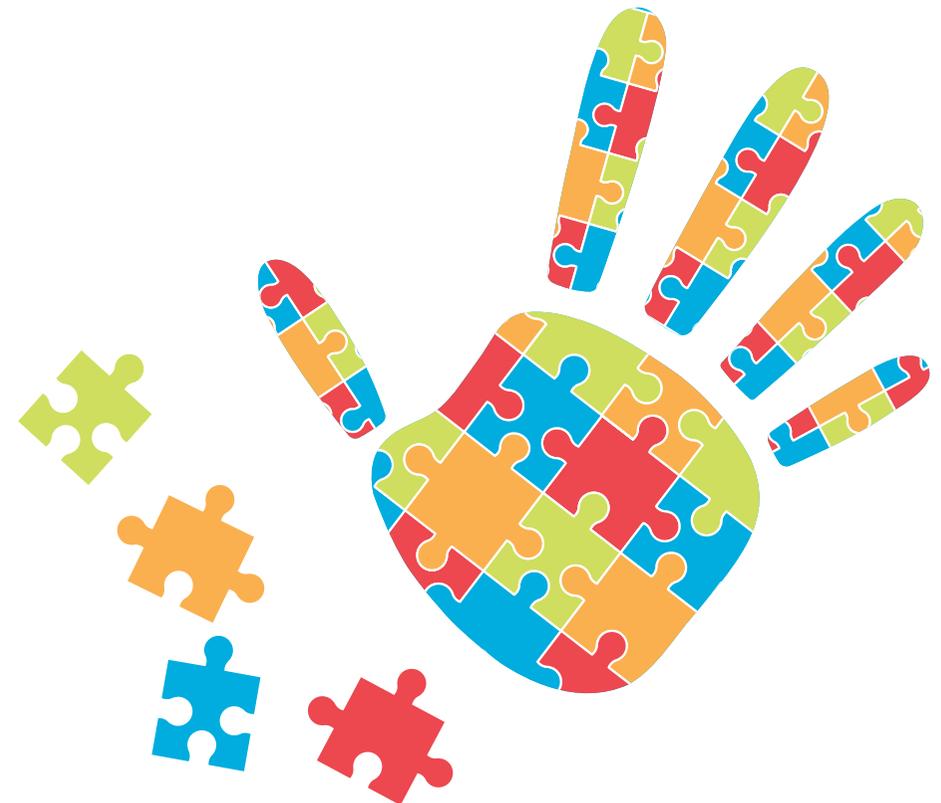


**Christina Fössl, BA**  
*Frühförderung*

Mobil: +43 (0)664 88868997  
Mail: [c.foessler@lebenshilfe-judenburg.at](mailto:c.foessler@lebenshilfe-judenburg.at)

**Telefonische Erreichbarkeit und Terminvereinbarung:**  
MO: 8:00- 14:00 Uhr | DI: 10:45- 18:00 Uhr | MI: 8:00-14:00 Uhr

**Interdisziplinäre  
Frühförderung und Familienbegleitung**



## Interdisziplinäre Frühförderung und Familienbegleitung

- » ist eine Leistung aus dem Steiermärkischen Behindertengesetz für entwicklungsverzögerte, beeinträchtigte oder verhaltensauffällige Säuglinge, Kleinkinder und Kinder bis zum 6. Lebensjahr.
- » ist ein mobiler Dienst der **Lebenshilfe Region Judenburg**, der Zuhause in der vertrauten, familiären Umgebung des Kindes stattfindet.

### So arbeiten wir:

- » Im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtung der kindlichen Persönlichkeit orientiert sich unser Handeln an den Stärken der Kinder, an deren Bedürfnissen und ihrem individuellen Entwicklungsstand.
- » Die Frühförderung wird bei der Bezirkshauptmannschaft beantragt (wir sind gerne bei der Antragstellung behilflich) und ist kostenlos. Für darüber hinausgehende Leistungen fallen Kosten an.

### In der Frühförderung sollen die Stärken und Fähigkeiten des Kindes in allen Bereichen unterstützt und die Entfaltung seiner Entwicklungspotentiale angeregt werden:

- » Wahrnehmungsförderung
- » ganzheitliche Entwicklungsbegleitung
- » kreatives Gestalten
- » Förderung der Psychomotorik
- » visuelle und auditive Förderung
- » musisch-rhythmische Einheiten
- » Aufmerksamkeits- und Konzentrationstraining
- » Verhaltensmodifikation
- » Entspannungstechniken
- » basale Kommunikation

### Unsere Tätigkeitsfelder sind:

- » Einzelförderung zu Hause
- » Entwicklungspsychologische Beratung
- » Elternberatung bei allen Fragen zu Entwicklung und Erziehung ihres Kindes
- » Beratung der Eltern bei der Wahl eines geeigneten Kindergartens oder der geeigneten Schule für ihr Kind
- » Vorbereitung des Kindes auf den Wechsel von einer Lebenswelt in eine andere Lebenswelt (z.B. Elternhaus – Kindergarten, Kindergarten – Schule)

### Unsere Angebote konzentrieren sich auf:

- » Förderung des Kindes gemäß der Förderplanung
- » Vermeidung von sekundären Beeinträchtigungen
- » Minimierung der primären Einschränkung
- » Entlastung der Familie, Hilfestellung bei der Annahme der Beeinträchtigung, Aufbau von Perspektiven
- » Schnittstellenarbeit (mit Ärzten, Therapeuten, Institutionen, etc.)

### Ziele der Förderung sind:

- » Auffälligkeiten zu reduzieren und gleichzeitig die Gesamtpersönlichkeit und die eigenen Ressourcen des Kindes zu stärken. Die Entwicklung von Selbstständigkeit, eigener Handlungskompetenz und Autonomie steht dabei immer im Mittelpunkt.
- » Die bestmögliche Integration des Kindes in sein soziales Lebensumfeld. Hier arbeiten wir eng mit anderen Institutionen, wie zum Beispiel dem Kindergarten, zusammen.
- » Weitere Ziele sind bei Bedarf die Stärkung der Eltern-Kind-Bindung oder die Stärkung der Geschwisterbeziehungen.

